

# Von Ulm aus mit Bus und Bahn zum Wandern in der Region

Der Schwäbische Albverein zeigt auf acht Touren, welche schönen Ecken der Region öffentlich erreichbar sind. Ein Angebot richtet sich an unsere Leser und Leserinnen.

**Ulm** Felsen, Flüsse, Schlösser und mehr: Der Schwäbische Albverein zeigt auf seinen Touren besonders schöne Ecken der Alb und ihrer Ausläufer. Acht geführte Routen aus dem Angebot des SAV starten am Ulmer Hauptbahnhof oder gleich nebenan am ZOB Ost: Bahn und Bus bringen Wanderfreunde und Naturliebhaberinnen zu den Ausflügen. Eine Route richtet sich speziell an Leserinnen und Leser der *Neu-Ulmer Zeitung*.

Am **Donnerstag, 13. Juli**, begleitet Guide Volker Korte alle Neugierigen von Heroldstatt nach Seißen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Eingang des Ulmer Hauptbahnhofs. Bus und Bahn bringen die Gruppe zum Start, dabei geht es auch über die schnelle Neubaustrecke in Richtung Stuttgart. Angesichts des Monats hat der Ingenieur im Ruhestand einen schattigen Weg durch das Tieftal ausgesucht. Der Weg ist zehn Kilometer lang, es gibt etwa 100 Meter Auf- und ungefähr 170 Meter Absteige. Am Ziel

ist Gelegenheit für eine Schlusseinkehr. Die *Neu-Ulmer Zeitung* ist dort und auch schon unterwegs dabei. Anmeldung bei Volker Korte unter Telefon 07347/7410. Bezahlt werden muss nur der Anteil am Ding-Ticket, sofern die Wandernden keine eigene Fahrkarte haben. Die übrigen Kosten übernimmt der Verkehrsverbund, der mit dem SAV kooperiert.

Den Auftakt der Ding-Wanderungen bildet eine natur- und landschaftskundliche Wanderung auf geheimen Pfaden zu verborgenen Schätzen am **Donnerstag, 13. April**. Treffpunkt ist 8.50 Uhr am Ulmer Hauptbahnhof. Von Blaubeuren über Wacht- und Schneckenfelsen geht es durch das Rabensteiger Naturschutzgebiet und den Impferenstein nach Seßen. Knöchelhohe Schuhe, Wanderstöcke und Trittsicherheit werden empfohlen. Die Länge beträgt rund elf Kilometer, Anmeldung bei Ursula Geister unter Telefon 07344/5374.

Am **Donnerstag, 27. April**, geht es

auf dem Westrand des Lonetals von Lonsee nach Amstetten. Über die Wacholderheiden und um den einzigen Umlaufberg der Urlone und mit Blick in den Lonetopf. Diese Route ist elf Kilometer lang, Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Ulmer Hauptbahnhof, Anmeldung bei Christian Hajduk unter sav@abch-hajduk.de. Von Gerlenhofen zu ehemaligen Häusern und Schlössern Ulmer Patrizierfamilien geht es am **Donnerstag, 25. Mai**. Und zwar über den Häuserhof,



Die letzten Ding-Wanderungen vor der Pandemie waren so gefragt, dass die Guides in einem Fall einen Zusatztermin anboten. Foto: Alexander Kaya (Archivbild)

Hausen und Jedelhausen zum Bauernried. Treffpunkt ist um 9.10 am ZOB Ost, Anmeldung bei Volker Korte unter Telefon 07347/7410. Am **Donnerstag, 22. Juni**, leitet Franziska Neidlinger (Telefon 0731/23338, E-Mail SAV-Dietenheim@web.de) die Gruppe von Ringschnait durch landwirtschaftlich genutzte Fluren entlang des Krummbachs nach Ochsenhausen, wo es eine Führung in der Klosterkirche St. Georg gibt. Die Wanderung ist elf Kilometer lang, Start

am Ulmer Hauptbahnhof um 8.15 Uhr. Ausnahmsweise am **Sonntag, 20. August**, geht es mit Bus und Zug zum Schloss Lichtenstein, wo Volker Korte eine Rundwanderung anbietet. Treffpunkt: 8.50 Uhr am Ulmer Hauptbahnhof.

Auch im Herbst wird gewandert. Am **Donnerstag, 28. September**, von Untermarchtal durch das Urdonautal und über den Sauberg zum Schloss Mochental. Von dort über das Basamhart und die Frauenkirche nach Munderkingen. Wieder ist Volker Korte der Guide, Treffpunkt ist um 9.10 Uhr am Hauptbahnhof. Dort beginnt um 8.50 Uhr auch der letzte Ding-Ausflug des Jahres am **Donnerstag, 5. Oktober**. Beate Lambacher (Telefon 07347/7410) nimmt Wanderer und Wanderinnen von Aulendorf aus mit zur Hohkreuzkapelle und weiter bis Otterswang, wo der Erntedankteppich besichtigt wird. Danach geht es weiter bis nach Bad Schussenried und dort ist Einkehr. (AZ)